

WALDORFINFO

FEBRUAR 2015

FEBRUAR

02. Mo. 08:00 Kollegiumsklausur Waldorfkindergarten Langwied
03. Di. 19:00 ER
20:00 EA VS
06. Fr. 19:00 Vortrag Valentin Wember
06. & 07.2. Kollegiumsklausur RSS
06. – 15.2. Semesterferien
18. Mi. 19:30 Lesung unserer OS-SchülerInnen im Literaturhaus
19:30 EA 4
20. Fr. 10:00 Flohmarkt Waldorfkindergarten Parsch
22. – 26.2. Oberstufen Orchesterfahrt Deutschland
23. – 26.2. Oberstufen Projekttag
27. Fr. 08:40 Präsentation OS Projekttag
17:30 Tag der Musik – Konzert I
19:30 Tag der Musik – Konzert II
29. Sa. 09:30 Samstagsforum

MÄRZ

02. Mo. 19:00 EA1
19:30 EA6
03. Di. 19:00 ER
07. Sa. 10:00 Kindersachenmarkt
09. Mo. 19:30 EA5
09. – 27.3. Sozialpraktikum 12.Klasse
10. Di. 19:00 Begegnungsraum Schule
11. Mi. 19:30 Bildungsforum
17. Di. 20:00 EA2, 11
18. Mi. 19:30 EA3
20. Fr. Frühlingsbeginn!
21. Sa. 09:00 Öffentliche Schulfeier
10:00 Osterbazar
23. Mo. 19:00 EA10
- 28.3. – 1.4. Chor- Orchester Akademie
- 28.3. – 12.4. Osterferien



Elternrat 2012-13, abgebildet sind von links nach rechts Susanne Leikmoser, Birgit Hoffmann, Birigitta Holzinger, Michaela Schmidleitner, Siegi Krombholz, Gernot Weichhart, Anette Vermeer, Thomas Kleinschmitt, Michael Eisl, Robert Stadler (vorne sitzend)

IN ERINNERUNG AN GERNOT WEICHHART

SCHÜLERVATER – GEB. 28.1.1966 – GEST. 10.1.2015

Gernot Weichhart hat seine Rolle als Hauptorganisator des jährlich im Herbst stattfindenden Waldorf-Flohmarktes mit Scharfsinn, mit Konsequenz, mit Gelassenheit und Ruhe, mit seinem riesengroßen Herz in Liebe erfüllt und gelebt.

Dabei versprühte Gernot stets gute Laune und hatte immer eine dicke Ladung Humor mit im Gepäck. Selbst bei sehr emotionsbehafteten Themen blieb Gernot wertschätzend, sachlich, behielt den Blick auf das Wesentliche und holte uns andere damit meist rasch auf einen fruchtbaren, der Sache dienlichen Weg zurück.

Gernot führte uns immer wieder vor Augen, dass es bei Ereignissen wie dem Flohmarkt im gemeinsamen Schaffen und Tun neben dem finanziellen Gewinn vor allem auch um das Soziale, um eine sich gegenseitig unterstützende Gemeinschaft, um ein gut funktionierendes Ganzes geht. So war Gernot für mich die Seele des Waldorf-Flohmarktes und er hat das gelebt, was Rudolf Steiner in einem Spruch zum Ausdruck bringt:

„Denn es müssen in Zukunftszeiten Menschen füreinander sein und nicht der eine durch den anderen, so wird das Weltenziel erreicht, wenn jeder in sich selber ruht und jeder jedem gibt, was keiner fordern will!“

In diesem Sinne möge Gernots guter Geist noch lange, lange in unserer Schulgemeinschaft wirken! Danke Gernot!

Thomas Kemperling - für das Flohmarkt-Organisationsteam

Als ich die fünfte Klasse heuer übernahm, habe ich mich unter anderem auf die neuen Begegnungen mit den Eltern dieser Kinder gefreut.

Darunter war auch die Vorfreude, den Menschen Gernot Weichhart besser kennenzulernen! Aus der „Ferne“ hatte ich ihn schon einige Jahre als besonderen Menschen wahrgenommen. Seine aktive, liebevolle Begleitung seiner jüngsten Tochter Valentina beeindruckten mich des öfteren. Sein Einsatz für den Flohmarkt unserer Schule, aber auch seine konstruktive und menschliche Mithilfe, als die letztjährige vierte Klasse von Krisen gebeutelt wurde, zeugten von großer innerer Stärke!

Leider kam es nicht mehr zur Möglichkeit, sich auf persönlicher Ebene besser kennenzulernen. Ich bin aber sicher, dass Gernot Weichhart aus der „Ferne“ oder besser vielleicht aus der „Nähe“ unsere Schulgemeinschaft weiterhin begleiten wird. Danke Gernot!

Susanna Leiter-Gadenstätter, Klassenlehrerin 5.Klasse

GEDANKEN AN GERNOT WEICHHART

Ein blaues Tuch in der Mitte des Sesselkreises, darauf die Parte von Gernot mit einer Kerze daneben.

Der Auftakt zum „Begegnungsraum“ am 13. Jänner 2015 stand ganz im Zeichen an das Gedenken an Gernot Weichhart.

Wir wollten uns mit der Waldorf Pädagogik auseinandersetzen. Sein Tod hat unserem Thema eine besondere Tiefe gegeben.

Mit Gernot verbinde ich die gemeinsame Zeit im Elternrat. Leidenschaftlich in der Diskussion, so habe ich ihn erlebt. Vor meinem geistigen Auge entstehen Bilder, wie er mit einer gewissen Hartnäckigkeit den Dingen auf den Grund geht und sich nicht mit vorschnellen Antworten zufrieden gibt.

Ein zweites Bild: Gernot war im Elternrat eingeladen, um das Konzept der Elternmitarbeit zu präsentieren – gemeinsam mit Michaela Schmidleitner. Da war bei ihm auch eine große Leidenschaft für die Sache spürbar, aber auch eine gewisse „Empörung“ darüber, dass sich einige Eltern vor dieser Mitarbeit „drücken“.

Die Elternschaft und Schule verlieren mit ihm im wahren Sinn des Wortes einen „kritischen Geist“.

Wenn er unsere Gedanken kommentieren könnte, was würde er wohl sagen?

Gerhard Darmann, Elternrat Koordination

DANKESROSEN UND ANERKENNUNG



DANKESROSEN AUS DEM SCHULLEITUNGSTEAM AN RAINALD GRUGGER UND MICHAELA SCHMIDLEITNER

Am Dienstag, dem 13.1. 2015 verabschiedete sich die Schulleitung in einer Feierstunde mit Rosen und vielen persönlichen Worten von Michaela Schmidleitner und Rainald Grugger, die ihre Ämter im Wirtschaftsressort, in der Schulleitung und im Vorstand niedergelegt haben.

Michaela Schmidleitner wurde herzlich bedankt. Sie hat in den ein- und einhalb Jahren ihrer Mitarbeit mit großem Einsatz und viel Energie u.a. das Projekt ELMI zusammen mit anderen Schulleitern entworfen und auch ein wirtschaftliches „Was-passiert-wenn-Tool“ für die Schulfinanzen entwickelt, das sie auf der letzten Mitgliederversammlung vorgestellt hat. In unseren Sitzungen trug sie mit ihrer großen Zuverlässigkeit und ihren in die Tiefe gehenden Fragen zur Qualität der Arbeit bedeutend bei. Sie bleibt unserer Schule weiterhin als engagierte Schülermutter erhalten.

Viel von Herzen kommender Dank wurde Rainald Grugger entgegengebracht, der seit Beginn der Rudolf Steiner Schule Salzburg immer in verantwortungsvollen Positionen tätig war, sei es beim Entwurf der Statuten, im Baukreis, im Vorstand und von 2002 bis Dezember 2014 als Geschäftsführer. Durch die gemeinsame Arbeit in vielen Gremien, Projekten, Fortbildungen und vielem mehr, sind wir ihm sehr verbunden. Außerdem werde ich nie vergessen,

was er jahrelang für Entwicklungsmöglichkeiten meinen Söhnen und vielen anderen Jugendlichen unserer Schule als Leiter von „Artaban Salzburg“, einer Wandervogelgruppe verschiedener Waldorfschulen, auf den Reisen, Wanderungen, in den Gruppenstunden und anderen Aktivitäten geboten hat.

Wir freuen uns, dass Rainald Grugger unserer Schule weiterhin als Pädagoge und für ausgewählte Projekte zur Verfügung steht und als Kampagne-Leiter im Vorstand von EFFE Österreich tätig sein wird.

Für die Schulleitung
Antje Wienke-Kratschmer

DANKESROSEN UND ANERKENNUNG

Im Dezember stellten sich alle Schülerinnen und Schüler der **8.Klasse** einer großen Herausforderung: Sie präsentierten im Eurythmiesaal der Schule ihren Mitschülern, Eltern und Freunden ihre **Projekte**, an denen sie im Lauf der vergangenen Monate gearbeitet hatten. Schriftliche und künstlerisch-praktische Arbeiten wurden vorgestellt. Viel Applaus und Hochachtung gab es für jede/n Einzelne/n von ihnen und für ihre Klassenlehrerin, Frau Barbara Sehmsdorf!

Der Jänner begann mit einem spannenden Wochenende, an dem die **12.Klasse** Schüler und Schülerinnen im Dorothea Porsche Saal des

Odeion ihre großen **Jahresarbeiten** vortrugen und lebendig darstellten! Beeindruckend und mitreißend, nachdenklich stimmend und inspirierend waren diese Präsentationen! Die jungen Menschen, von denen viele in ihren ersten 8 Schuljahren von Klassenlehrer Hanspeter Rosenlechner begleitet worden waren, zeigten ein farbenprächtiges Spektrum von sehr individuellen Begabungen!

Am 14.Jänner gab es ein Bildungsforum, bei dem es sehr lebendig zugeht! Wir danken Frau **Theresia Wartbichler**, Fachlehrerin für Handarbeiten und Buchbinderei, für den Vortrag und den anregenden Austausch zum Thema „Warum Handarbeiten in der Waldorfschule ein Hauptfach ist“!

Wir danken auch der Initiativgruppe Bildungsforum/Samstagsforum, die regelmäßig zu interessanten Waldorfschul-Themen einlädt!

Auch in diesem Schuljahr finden in der Oberstufe wieder Projekttag statt. Das **Organisationsteam bedankt sich schon im Voraus bei allen KursleiterInnen**, welche es ermöglicht haben, ein facettenreiches Workshop-Angebot auf die Beine zu stellen!

ANKÜNDIGUNGEN

UNS GIBT ES AUCH AUF FACEBOOK UNTER:

WWW.FACEBOOK.COM/RUDOLFSTEINERSCHULESALZBURG

BESUCHEN SIE UNS DOCH AUCH VIRTUELL!

ÖFFENTLICHER VORTRAG VON VALENTIN WEMBER: „WILLENSERZIEHUNG - KANN MAN EIN ZUR FAUL- HEIT BEGABTES KIND ZU EIN- EM FLEISSIGEN ERZIEHEN?“

**Diesen Freitag, 6. Februar 2015
um 19:00 Uhr** im Eurythmiesaal der
Rudolf Steiner Schule. Für alle inter-
essierten Eltern, SchülerInnen und
PädagogInnen. Eintritt frei.

MANCHMAL ÜBER DEN EIGENEN ZAUN HINAUS- SCHAUEN ...

... und sehen, wie Waldorfpädagogik
anderswo in der Welt gelebt wird, ist
immer eine Bereicherung! **Hier ein
Blick nach Maui:** Eine 30 jährige
Waldorfschule mit einer ganz jungen
Oberstufe, die vor Lebendigkeit nur
so sprudelt ...

**www.facebook.com/haleakalawal-
dorphighschool**

DIE 10. KLASSE SUCHT FÜR IHR FELDMESSPRAKTIKUM EINEN GRUND IN SALZBURG,

welcher zu vermessen ist. Also, wenn
jemand vor hat zu bauen, oder Flä-
chen wegen Umwidmungen oder an-
deren Vorhaben vermessen lassen
muss, kann man bitte sachdienliche
Hinweise an **s.schlonski@tsn.at**
senden. Vielen Dank, Silva Schlonski.

ELTERNRATSTERMINE JANUAR BIS JUNI 2015:

03.02. | 03.03. | 14.04. | 05.05. | 02.06.

DER WÖCHENTLICHE BIO-MARKT

in der Schulküche/BioArt Küche findet
bis auf Weiteres immer am **FREITAG
von 8:15 bis 12:30** statt! Sie können
bei uns Gemüse, Obst, Demeter-Brot,
Nussaufstriche, Nudeln, Getreide
u.v.m. zu günstigem Preis einkaufen!

WALDORFPUPPEN SELBER NÄHEN

Im Waldorfkindergarten Langwied hat sich eine Gruppe gefunden, die das
Nähen von Waldorfpuppen lernen will und für sich selbst, bzw. für den Ad-
ventbazar Puppen anfertigen möchte.

Alle Schuleltern, die sich dafür auch begeistern können, sind herzlich dazu
eingeladen, an dieser Nähgruppe teilzunehmen. Für das Erlernen des Pup-
pen-Nähens ist der erste Termin bereits voll, es können bei Interesse jedoch
noch weitere Termine vereinbart werden. Sehr wertvoll wären auch Eltern, die
nicht nur für sich eine Puppe anfertigen wollen, sondern in unserer wöchentli-
chen Nähgruppe weitere Puppen für den Adventbazar anfertigen.

Die Nähgruppe trifft sich an einem Vormittag an der Waldorfschule bzw. im
Kindergarten Langwied in gemütlichem Ambiente, mit Tee und Kaffee zum
gemeinsamen Nähen.

Interessierte mögen sich bitte bei Frau Nadine Storz melden.

Tel.: 0681-10267055, **N.Storz@gmx.at**

FLOHMARKT IM WALDORFKINDERGARTEN PARSCH, AIG- NERSTRASSE 7, AM FREITAG 20. FEBRUAR VON 10.00 BIS 18.00 UHR.

Nachdem im vergangen Jahr der Pilotversuch unseres Flohmarktes in der
Aignerstraße sowohl für unsere Gemeinschaft aus Eltern und Pädagoginnen
eine schöne Erfahrung war, als auch eine wunderbare Wirkung für das Spiel
miteinander im Kindergartenalltag zu beobachten war, freuen wir uns schon
wieder auf ein neuerliches miteinander Wirken! Vor allem Kinderkleidung und
Spiele werden hier zu finden sein. Aber auch Kleidung für Erwachsene und
andere edle Kostbarkeiten.

Wer unseren Flohmarkt besucht, kann sich auch mit seinem(n) Kind(ern) an
einem warmen, selbstgekochten Mittagessen oder an leckerem Kuchen,
Brötchen und sonstigen kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen.

Wir nehmen auch gerne Sachspenden am 18. und 19. Februar von 8 Uhr bis
13 Uhr entgegen.

Wir freuen uns über jeden Besucher und auf nette Gespräche!

Die Elternschaft des Waldorfkindergartens in der Aignerstraße.

TERMINE FREICHRISTLICHER RELIGIONSUNTERRICHT:

Sonntag um 9.30 Uhr – Opferfeier:

22.2. | 8.3. | 22.3. | 5.4. | 19.4. | 3.5. | 24.5. | 7.6. | 21.6.

Donnerstag - Himmelfahrt - um 9.30 Uhr - Opferfeier: 14.5.

Sonntag um 10.15 Uhr – Sonntagshandlung:

22.2. | 8.3. | 22.3. | 5.4. | 19.4. | 3.5. | 7.6. | 21.6.

Donnerstag - Himmelfahrt - um 10.15 Uhr - Sonntagshandlung: 14.5.

Mittwoch, 18. Februar, 19.30 Uhr
Literaturhaus Salzburg



Rudolf-Steiner-Schule Wolkenpudel auf Ritterfell

Lesung von Schüler/innen

Es ist im Literaturhaus zur Tradition geworden, dass am Abend des Aschermittwoch die alljährliche Veranstaltung mit der Rudolf-Steiner-Schule am Programm steht.

Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren lesen eigene Texte, die in der Poetikepoche entstanden sind. Sie bestaunen die Welt, betrachten ihr Leben, reflektieren über Seele und Zeit in kurzen, feinen, auch formal beachtlichen Dichtungen.



Die Bereitschaft der jungen Menschen zur öffentlichen Präsentation ihrer persönlichen Lyrik ist bewundernswert und nicht gerade selbstverständlich. Ihre Themen sind vielfältig, die Botschaften stark, traurig, heiter, leise, fordernd, mutig.

Eintritt frei

Veranstalter:

*Rudolf-Steiner-Schule, Junges
Literaturhaus*

Seit mehreren Jahren werden ausgewählte Gedichte der Steiner-Schülerinnen und -Schüler in Anthologien versammelt, in Buch oder Kalenderform, teilweise in Kooperation mit dem Jungen Literaturhaus.

Die Lesungen werden – auch wie alljährlich – von kleinen, feinen musikalischen Darbietungen begleitet, kontrapunktiert, ergänzt.

Kommen Sie, hören Sie, staunen Sie!

Ankündigung aus dem Odeion
Kulturforum:

HUUN HUUR TU
Do, 19.03. um 19:30 Uhr

Archaische Stimmwunder aus Tuva
Als Initialzündung unserer neuen Welt- und Folkmusikreihe freuen wir uns, gleich zu Beginn mit der tuvinischen Musikgruppe Huun Huur Tu außergewöhnliche Vertreter der Weltmusikszene präsentieren zu können. Huun Huur Tu haben sich den traditionellen Liedern und Melodien ihrer Heimat verschrieben. Ihr tuvinischer Kehlkopf- und Obertongesang „Khöömei“ macht das vierköpfige Ensemble unverwechselbar.

Diese Vokaltechnik wurde ursprünglich von den nomadischen Jägern und Hirten Tuvas praktiziert. Huun Huur Tu haben diesen Gesang weiterentwickelt und mit neuen sowie traditionellen Instrumenten kombiniert. Mit den mesmerischen Gesängen und lebendigen Melodien begibt man sich sofort auf Reisen durch die tuvinische Steppe.

Seit mehr als 20 Jahren zählen Huun Huur Tu zu den Besten ihres Genres. Kooperationen mit namhaften Künstlern, wie Frank Zappa, Ry Cooder, Johnny Guitar Watson und dem Kronos Quartet, belegen dies eindrucksvoll.

Bei Kartenreservierung bitte bekanntgeben, dass Sie Mitglied des Waldorfschulvereins sind!

Kartenvorverkauf:

Tel.: 0662 660 330 - DW 30

Mail: kassa@odeion.at

OBERSTUFEN PROJEKTTAGE 2015

Auch in diesem Schuljahr finden in der Oberstufe wieder Projekttag statt. Das Organisationsteam bedankt sich schon mal im Voraus bei allen KursleiterInnen, welche es ermöglicht haben, ein facettenreiches Workshop-Angebot auf die Beine zu stellen!

Vom 23. Febr. bis 26. Februar werden unsere SchülerInnen ihre Talente im Klettern, Bogenbau, Schwimmen, Focus Camera und vielem mehr erproben und unter Beweis stellen. Dabei wird gewaltfrei kommuniziert, gekocht und alles in ein schönes Bühnenlicht gerückt. Nachzulesen, was bei der **Präsentation am Freitag 27. um 8:40** zu hören und zu sehen sein wird, vielleicht in einer wieder belebten Schülerzeitung ...!
Allen Teilnehmern wünsche ich viel Freude am Tun und am Miteinander!

Für das Organisationsteam:
Silva Schlonski



„CROSS THE ALPS“

Freiheit – Abenteuer – Spaß – Kraft – Freundschaft um nur einige Elemente unserer „Cross the Alps“ Tour zu nennen ... In 10 Tagen überqueren wir die Alpen von Oberstdorf (südlichste Gemeinde Deutschlands) nach Meran (Südtirol)!

Bei diesem unvergesslichen Abenteuer brechen wir aus dem Alltag aus und erleben die faszinierende Bergwelt der Alpen hautnah: Steinböcke – Wasserfälle – Gletscher – Murmeltiere – Lagerfeuer – Bergseen – Ötzi - und vieles mehr!

Frei nach dem Motto: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ Johann W. v. Goethe

fragen wir dich: **Ready to join our team?** Oliver & Renate

Kosten: 650€ (Mitglieder alpiner Vereine, Nichtmitglieder €680)

Datum: 14. - 23. Juli 2015

Leistungen: An- und Abreise mit der Bahn ab Salzburg, Transfers (Bus, Gondel), Verpflegung und Unterkunft, Qualifiziertes Betreuerteam

Voraussetzungen: Gute körperliche Fitness

Alter: 13 – 17 Jahre

Anmeldefrist: 15.5.2015

Mindestteilnehmerzahl: 10

Maximale Teilnehmerzahl: 18

Kontakt:

Oli Sehmsdorf: 0680-1277913

Renate Steinacher: 0680-2341614



„WAS TREIBT UNS AN? DRUCK? EHRGEIZ? LIEBE?“

Motivationen der Bildung

Ein Stärkungsvormittag -

SAMSTAGSFORUM

28.02.2015, von 09:30 bis 11:30

Im Hort der Rudolf Steiner Schule
Salzburg – 1. Stock rechts

Für Lehrer, Eltern, Schüler und alle
Interessierten

Die Initiativgruppe Samstagsforum/
Bildungsforum lädt ein.

**WALDORF
KINDERSACHENMARKT**
am Samstag 7. März 2015

Hallo liebe Eltern!

Am Samstag den 7. März findet unser 5. Kindersachenmarkt statt. Jeder kann mitmachen: Eltern, Verwandte, Freunde, Nachbarn ... Wer also mag, kann die nächsten Wochen nutzen und zu klein gewordene Frühlings- und Sommerkleidung der Kinder aussortieren, oder nicht mehr benötigtes Spielzeug, Bücher, Sportartikel – Fahrräder, Dreiräder, Rollschuhe ... Babysachen ... alles sollte natürlich sauber und funktionstüchtig sein!

So funktioniert es: Der Kindersachenmarkt verkauft die Artikel auf Kommission, ihr bestimmt den Preis und wir übernehmen den Verkauf. Dabei gehören 85% des Verkaufserlöses dem/der VerkäuferIn und 15% behält der Kindersachenmarkt als Spende für die Rudolf Steiner Schule.

**Annahme: Freitag 6. März,
16 -18 Uhr**

**Verkauf: Samstag 7. März,
10 – 12 Uhr**

**Abholung: Samstag 7. März,
14 – 15 Uhr**

Die Verkaufslisten und Etiketten können wieder selber schon zu Hause erstellt werden, nach Erhalt einer Verkaufsnummer per Telefon von Marion Scheiterbauer unter **0676/4442877** oder **kindersachen@waldorf-salzburg.info**

NEU NEU: wer gut erhaltene Kindersachen einfach nur spenden will – wir holen sie ab (nur bis Montag 2.3. möglich), der Erlös der verkauften Sachen kommt dann zur Gänze unserer Schule zu Gute!

Einige fleißige HelferInnen haben sich bereits gemeldet, doch unser Team braucht noch Verstärkung für beide Tage. Unter anderem werden noch gesucht: jeweils 2 Männer zum Aufbau am Freitag zwischen 13.30 und 15 Uhr und zum Abbau am Samstag auch zwischen 13.30 und 15 Uhr. Wer lieber bäckt als sortiert und verkauft: wir freuen uns über leckere Kuchen/Torten für das Café! Wer mitarbeiten will, bitte auch bei Marion melden.

Danke und bis bald! Das Waldorf Kindersachenmarkt Team

TAG DER MUSIK 2015
FREITAG, 27.2.2015

10:15 Schulinterner Auftakt: Schulkonzert für die 1. – 13. Schulstufe

17:30 öffentliches Konzert 1 mit Beiträgen der 1.-5. Schulstufe

19:30 öffentliches Konzert 2 mit Beiträgen der 6. – 13. Schulstufe

... Singen, tanzen, Klänge produzieren: **MACHT (der) MUSIK!**

Wer ein Instrument lernt, kommt besser durchs Leben. Aber warum nur weiß unsere Gesellschaft das Glück des Musizierens nicht mehr zu schätzen?

Daher ist an der Rudolf Steiner Schule Salzburg der Musik ein wichtiger Schwerpunkt.

ICH MÖCHTE ALLE ELTERN DAHER BITTEN, DEN TAG DER MUSIK AKTIV ZU UNTERSTÜTZEN:

KOMMEN SIE ZU DEN KONZERTEN, UM SICH UND IHREN KINDERN EIN BESONDERES MUSIKERLEBNIS ZU SCHENKEN. VIELE KINDER HABEN AN DIESEM TAG WICHTIGE IMPULSE ERHALTEN, WELCHES INSTRUMENT SIE ZUM BEISPIEL ERLERNEN WOLLEN

ODER DASS KLASSISCHE MUSIK SEHR BERREICHERND UND ERFÜLLEND SEIN KANN.

ZUM ABLAUF DES PROJEKTES TAG DER MUSIK:

1.) Proben: Ab 08:15 Proben die Schülerinnen und Schüler aller Ensembles und Chöre laut einem genau festgelegten Probenplan, den wir auch auf der Website veröffentlichen.

2.) Schulinterner Auftakt mit Darbietungen aller Ensembles (Auswahl des Abendprogramms): Um 10:15 Beginnt der Tag der Musik mit einer schulinternen Aufführung, die ca. bis 12:30 Uhr geht. Ab 12:40 ist für alle SCHULSCHLUSS und PAUSE bis 15 Uhr.

3.) Proben: Ab 15:00 laut einem genau festgelegten Probenplan

4.) Konzert 1: Ab 17:30 beginnt das erste Konzert, das von Schülerinnen und Schülern der 1. – 5. Klasse gestaltet wird: Chöre, Orchester und ganze Klassen zeigen ihr Können am Ende des ersten Konzertes wird es ein Schlusstück geben, dass das Mittelstufenorchester und das Oberstufenorchester präsentieren wird.

Ende ca. 18:45 Uhr

5.) Konzert 2: Ab 19:30 beginnt das Konzert der Mittelstufe und der Oberstufe. Der Schwerpunkt des Konzertes sind die Darbietungen des **Orchesters BELLA MUSICA**, das gemeinsam mit Studierenden Universität Mozarteum musizieren wird.

Weiters treten der Mittelstufenchor, das Mittelstufenorchester, sowie die Perkussiongruppe der Mittelstufenstufe und das Gitarrenensemble und andere Ensembles auf.

Das Konzert 2 wird eine Pause haben (ca. um 20:45 – 21:00) und wird gegen 21:30 zu Ende sein.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen musikalischen Höhepunkt unseres Schuljahres!

Stefan David Hummel und das Kollegium des Musik-Departments.

ZWEITER EINFÜHRUNGSWORKSHOP –MOMO–GRUPPE

„Was die kleine Momo (Michael Ende) konnte wie keine andere, das war das Zuhören. Wie sie sich auf das Zuhören verstand war ganz und gar einmalig. Wenn sie zuhörte, kamen dummen Leuten plötzlich gescheite Gedanken. Ratlose unentschlossene Leute wußten auf einmal genau, was sie wollten. Schüchterne fühlten sich plötzlich frei und mutig. Momo fragte nicht etwa nach oder sagte etwas Schlaues. Sie saß nur da und hörte mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit und Anteilnahme zu.“ (aus dem Buch „Momo“ von Michael Ende)

So bekam „das Kind“ seinen Namen. In Schulabgänger-Gesprächen kam öfter heraus, dass Menschen ratlos, verärgert, frustriert waren, weil sie sich nicht genügend gehört fühlten. Auch unter jenen, die der Schule noch treu sind, kann man solchen Frust immer wieder wahrnehmen. Gehört zu werden/(Zu-)Hören ist ein wesentliches Bedürfnis und der Grundstein für eine gute Kommunikation, bzw. Beziehung.

So möchten wir an unserer Schule eine Momo-Gruppe aufbauen und erweitern, in der die Gruppenmitglieder (der Einfachheit halber nennen wir sie in der Folge: „Momos“) hauptsächlich Zuhörer, also Empathie-Geber sind.

Um als Momo-Gruppe eine gemeinsame Basis zu etablieren, laden wir herzlich ein zu einem weiteren Einführungsworkshop. Im November gab es bereits einen Workshop, dies ist eine weitere Möglichkeit für Menschen, die im November schon interessiert, aber verhindert waren):

Ein Seminartag: am 23. März von 8:15 bis 17:00 Uhr am Rudolf Steiner Bildungs- und Kulturcampus. Den genauen Veranstaltungsort (vermutlich Kindergarten Langwied) geben wir noch per email bekannt.

Zielgruppe: JedeR, der sich vorstellen kann, als Momo-Gesprächsführer zur Verfügung zu stehen. Voraussichtlicher Zeiteinsatz: angedacht sind derzeit etwa 5 Gespräche pro Momo-Gruppenmitglied und Schuljahr. Zusätzlich soll es regelmäßige (zu Beginn monatliche Abstimmungstreffen geben). Da es unter Schülern, Lehrern und Eltern und auch quer gemischt jederzeit zu Konflikten kommen kann, sind aus allen drei Bereichen Menschen willkommen, die Momos sein/werden möchten. (Im Schüler- Bereich wollen wir bevorzugt SchülerInnen ab der 11. Klasse einladen)

Das Werkzeug: Das Vier- Schritte- Kommunikationsmodell der gewaltfreien Kommunikation. Im ersten Schritt versuchen wir zu beobachten ohne zu bewerten, im zweiten Schritt versuchen wir zwischen Gefühlen und Gedanken zu unterscheiden, im dritten Schritt erarbeiten wir uns die Bedürfnisse, sowie die Strategien (wie wir uns Bedürfnisse erfüllen) und im vierten Schritt stellen wir konkrete Bitten... oder kommen darauf, dass es vielleicht eine Forderung war.

Der Schwerpunkt: Die Empathie (was ist das und wie macht man das)

Wir bitten um einen pünktlichen Beginn und die Anwesenheit während der gesamten Kurslänge.

Wir bitten – bei Interesse - um baldige Anmeldung bei **Maria Hechenberger**, gfk@mariahechenberger.com oder **Miriam Elmauthaler** mee.elmauthaler@gmx.at **Tel. Nr.: 06216/ 40 66 5**. Der Workshop ist kostenlos und auf 12 TeilnehmerInnen beschränkt, wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens. InteressentInnen, die an gewaltfreier Kommunikation interessiert sind, aber (noch) nicht in der Momo-Gruppe mitarbeiten können oder wollen, können teilnehmen, sofern noch Plätze vorhanden sind.

Nach dem Seminartag haben wir ein gemeinsames Werkzeug. Um mit diesem Werkzeug immer besser arbeiten zu können, treffen wir uns einmal monatlich um in Übung, Verbindung und Austausch zu bleiben.

Das Ziel ist: hören und gehört werden, wertschätzend in Verbindung treten und/oder bleiben, sowie die Unterstützung der Arbeit der pädagogischen Schulleitung.

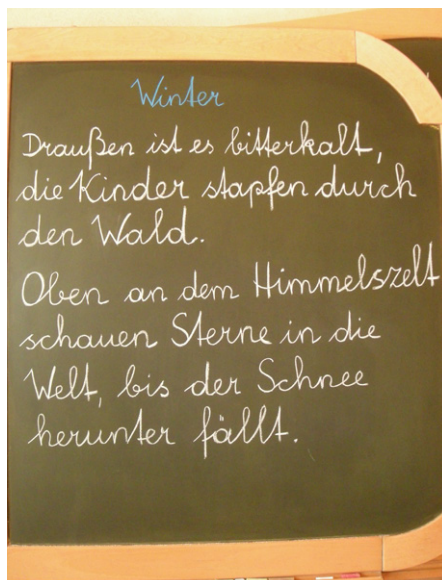
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Arbeiten!

Maria Hechenberger, Miriam Elmauthaler als Workshopleiterinnen
Barbara Ormsby für das Ressort Entwicklung im Schulleitungsteam

FOTOGALERIE AUS DER SCHULE



1. Klasse, Tafelbild



2. Klasse, Tafelschrift



5. Klasse beim Schneemann bauen



2. Klasse, Zeichnen



5. Klasse, Tafelbild Tierkunde



5. Klasse, Tafelbild Tierkunde



6. Klasse, Tafelbild, Detail aus Hannibal überquert die Alpen



5. Klasse, Tierkunde Schülerzeichnungen



12. Klasse, Plastizieren



KIGA Langwied Winterfreuden



Schule und Kindergarten im Schnee



KIGA Langwied, Die Heiligen 3 Könige haben ihre Gaben gebracht und ziehen weiter



Schulgarten im Winterschlaf

BERICHTE AUS DER SCHULE

BERICHT DER OBFRAU DES WALDORFBILDUNGSVEREINS SALZBURG Neue Geschäftsführung in der Schule und im Kindergarten Langwied

Harald Walter-Arndt arbeitet seit 15. November 2014 bei uns im Schulleitungsteam mit, seine erste Feuertaufe hatte er kurz danach bei der Mitgliederversammlung am 3. Dezember, wo er bereits große Teile der Präsentation der finanziellen Situation übernahm. Rainald Grugger übergab zum Schluss der Mitgliederversammlung symbolisch die Führung der finanziellen Angelegenheiten an Herrn Walter-Arndt. Mit 13. Jänner hat Herr Walter-Arndt nun die gesamte Geschäftsführung sowohl der Schule als auch des Kindergartens Langwied übernommen. Rainald Grugger, der die Geschäfte in vorbildlicher Weise übergeben hat, ist mit 13. Jänner sowohl aus der Vorstands- als auch aus der Schulleitungsfunktion zurückgetreten. Vom bestehenden Schulleitungsteam/Vorstand hatte Harald Walter-Arndt den Arbeitsauftrag erhalten, die Finanzen der Schule unter Kontrolle zu bringen und zu sanieren. Gemeinsam mit Michaela Schmidleitner hat er nun ein Controlling- und Planungssystem zur besseren Steuerung unserer Finanzen entwickelt. Dies hat den Sinn, dass unsere PädagogInnen den Rücken frei haben, um sich der Weiterentwicklung ihres Unterrichts zu widmen. Erfreuliche Schritte in diese Richtung sind bereits deutlich sichtbar. So wird gerade die Entwicklung eines attraktiven Schulprogramms (Leitbild, Unterrichtskonzept, von Grund auf überarbeiteter Stundenplan) auf Basis einer zeitgemäßen Waldorfpädagogik gestartet. Weitere Ziele unseres neuen Geschäftsführers sind die Neuorganisation unserer Elternaktivitäten im Handwerklich-Praktischen und in der Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising (Spenden) und sozial-finanzielle Hilfestellungen. Ein wesentliches Anliegen von Harald Walter-Arndt in nächster Zeit ist es auch, die Bildungseinrichtungen des Waldorfbildungsvereins Salzburg intensiver miteinander zu vernetzen. Auch der Rudolf Steiner Bildungs- und Kulturcampus (bestehend aus Odeion Kulturforum, Rudolf Steiner Schule Salzburg und Waldorfindergarten Salzburg-Langwied) soll stärker in Erscheinung treten, und zwar nach außen in sozialer Hinsicht und nach innen durch Kooperationen im Verwaltungsbereich, um Ressourcen zu schonen. Der erste Auftritt für unseren neuen Geschäftsführer in der Öffentlichkeit war der Besuch der Tagung des österreichischen Waldorfbundes im Jänner gemeinsam mit erfahrenen VertreterInnen aus der Lehrerschaft. Übrigens tagt der Waldorfbund am 9. Mai an unserer Schule. Im Rahmen der parallel dazu stattfindenden Eltern-Lehrer-Schüler-Tagung wird es die Möglichkeit geben, sich persönlich einen Eindruck von der Arbeit des Waldorfbundes zu machen.

Barbara Ormsby

MALEREI – EPOCHE, IN DER 11. KLASSE 10. DEZEMBER 2014 – 15. JÄNNER 2015

Unsere Aufgabe bestand darin, impressionistisch und expressionistisch zu malen; in die Wirkung der Farben einzutauchen, Farben- und Kompositionslehre anzuwenden und zu erforschen, sowie mit Materialien und Motiven zu experimentieren.

Gemalt wurde auf Aquarellpapier oder Leinwand, mit Aquarellfarben, Gouache- und Acrylfarben. Und entstanden sind, in persönlicher, konzentrierter Arbeit, ernste, fröhliche, immer farbenfrohe Werke.

Regina Liebl, Fachlehrerin Französisch und Malen Oberstufe





KLEINANZEIGEN:

GRÜNDUNGSKINDERGÄRTNERIN GESUCHT!!

Eingebunden in das Projekt Kulturraumgut Oberhofen befinden wir uns im Aufbau eines Waldorf-Hofkindergartens. Dafür suchen wir eine staatlich anerkannte und engagierte Waldorfpädagogin.

Eine engagierte Elterngruppe trifft sich bereits regelmäßig, um den Aufbau zu realisieren. Nun fehlt uns noch eine tatkräftige, engagierte Erzieherin mit Gründungsimpuls und Improvisationsfreude.

Im September 2015 soll die erste altersgemischte Gruppe mit ca. 15 Kindern beginnen. In einem schönen alten Gutshaus möchten wir einen neuen Gruppenraum gestalten mit sehr großzügigem Außengelände und angrenzender Landwirtschaft.

Kontakt: Daniela Schmock 0676/6711993

WOHNUNG ZU VERMIETEN IM KULTURRAUM GUT OBERHOFEN

(www.kulturraum-gut-oberhofen.at) am Ortseingang von Oberhofen, in der Nähe des Irrsees, mit Anschluss an Gemeinschaft.

4-Zimmer, Einbauküche, Diele, 2 Bäder, Balkon, Loggia, Holzfußboden.

Miete 500, zuzügl. 200 Betriebskosten. 25 Minuten Fahrt bis zur Rudolf Steiner Schule Salzburg.

Kontakt: Daniela Schmock 0676 671 19 93

NACHHILFE IN RUSSISCH

Natalia Bojtschuk, Schülermutter mit Russisch als Muttersprache und qualifizierte Russisch-Lehrerin mit akademischer Ausbildung und langjähriger Erfahrung bietet:

- Privatunterricht auf verständliche Art und Weise (alle Stufen)
- Intensive Nachhilfe vor den Prüfungen (für Schüler und Studenten)
- Korrekturlesen von Hausübungen, Schularbeiten, Diplomarbeiten

Standort: Salzburg, Nonntal (Buslinie 3, 8, 22)

Handy: 0676/3940631

SUCHEN EINE GÜNSTIGE 4 ZIMMER WOHNUNG IM GROSSRAUM SALZBURG

Musiktherapeutin und ihre zwei Kinder suchen eine günstige 4 Zimmer Wohnung im Großraum Salzburg ab Juni 2015. Rita Bidvaite, **Tel 0664 162 3471** oder **ritabidvaite@yahoo.com**



JUNGE HUNDE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE

Geboren am: 08.11.2014. Mutter: Labrador/Border-Collie Mischling. Vater: deutscher Pinscher.

Die Mama ist ein liebevolles, angenehmes Familientier und hat eindeutig ihren Supercharakter an die Kleinen weitergegeben. Die Kleinen sind Katzen, Hühner und fremde Personen gewohnt und werden gut sozialisiert abgegeben!

Bei Interesse bitte Familie Loebell kontaktieren unter: **06245-70969** bzw. **0664-38 27 874**.

SUCHEN EIN HAUS IM BEREICH SALZBURG ODER FLACHGAU

Unsere 1.Klasse-Lehrerin und ihre Familie suchen ein Haus im Bereich Salzburg oder Flachgau, hoffentlich nicht zu weit weg von der Schule.

„Wir wollen ein Haus finden, in dem wir uns so richtig wohl fühlen können und das für uns leistbar ist.“ Wenn Sie einen Tipp für uns haben, rufen Sie uns bitte an unter **0650 555 4177**, oder kontaktieren Sie uns per email: **peacemail@gmx.at**



IMPRESSUM:

Redaktion WaldorfInfo Februar 2015: **Lydia Nahold**

Layout und grafische Gestaltung: **www.ilmarin-werbeagentur.com**

Die nächste WaldorfInfo erscheint im März 2015

Redaktionsschluß: Dienstag, 24. Februar 2015

Beiträge, Kleinanzeigen, Mitteilungen, Dankesrosen, Fotos etc. können Sie gerne per email an:
redaktion@waldorf-salzburg.info senden.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

